

Markt, 16.4.2022

MARKT

AUS DER REGION



Veit Eysholdt hat mit seiner Entwicklung zur Verschlüsselung eines USB-Massenspeichers den 1. Preis im Landeswettbewerb von Jugend forscht des Fachbereichs Mathematik/Informatik gewonnen.

Fotos: K. Bittner/hfr (2)

IT-Sicherheit aus Trittau

Schülerforschungszentrum erfolgreich beim Landeswettbewerb Jugend forscht

TRITTAU. Starke Konkurrenz aus ganz Schleswig-Holstein trat beim Landeswettbewerb von Jugend forscht in sieben Disziplinen gegeneinander an. Viele sehr gut ausgearbeitete Arbeiten und Präsentationen machten es der Fachjury nicht leicht. Doch eins kristallisierte sich deutlich heraus: das Schülerforschungszentrum Trittau konnte wieder einen Schüler zu seinem Platz auf dem Siegereppchen beglückwünschen.

Einen hervorragenden 1. Platz in der Sparte Mathematik/Informatik belegte Veit Eysholdt mit seiner Entwicklung zur Verschlüsselung eines USB-Massenspeichers, bestehend aus den Komponenten USB-Stick und SD-Card.

Dieses Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung eines verschlüsselten USB Massenspeichers und besteht aus zwei Hauptkomponenten: dem USB Stick und dem Massenspeicher (SD Karte).

Beide Komponenten sind von einander getrennt. Das System funktioniert nach dem Schlüssel-Schloss-Prinzip.

Der Massenspeicher repräsentiert das Schloss und der USB Stick den Schlüssel. Dementsprechend lassen sich die verschlüsselten Daten auf dem Massenspeicher, also der SD Karte, nur in Kombination mit dem USB Stick auslesen. Eine Patentanmeldung ist ebenfalls in die Wege geleitet worden und erste Firmen in der IT-Sicherheit haben bereits schon Interesse signalisiert. Für Veit Eysholdt sind diese Arbeiten für die Wettbewerbe eine zusätzliche Herausforderung, denn er macht gerade sein Abitur.

Ende Mai dieses Jahres wird er seine Arbeit durch seine Erstplatzierung auch im Bundeswettbewerb Jugend forscht verteidigen. Dieses Jahr findet der Bundeswettbewerb in Schleswig-Holstein statt. Interessierte können Veits Arbeit und auch die der

weitaus mehr als 100 anderen Projekte in öffentlichen Stunden anschauen und mit den Jungforschern direkt in Kontakt treten, am 28. Mai von 14.30 bis 17.30 Uhr und am 29. Mai von 9 bis 10.15 Uhr in der Musik- und Kongresshalle (MuK) in Lübeck.

Das Schülerforschungszentrum am Gymnasium Trittau ist in enger Kooperation mit Standorten am Kopernikus-Gymnasium und der Anne-Frank-Schule (beide in Bargteheide) und gehören zum Verbund der Schülerforschungszentren in Schleswig-Holstein. Im Internet sind die Angebote und Öffnungszeiten zu finden unter sfz-sh.de. Die Betreuungslehrer Karsten Bittner und Eva Maaß freuen sich auf weitere forschungsfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer, auch der umliegenden Schulen. Von Klasse 4 bis zu den Abschlussklassen lassen sich altersgerechte Projektideen entwickeln.

tm/rus